

# BLICKPUNKT ELSE

Neues aus der Else-Heydlauf-Stiftung



## La dolce vita

Eisgenuss „vor der Else“

Seite 2

## Schön wieder da zu sein!

Neue Mitarbeiter\*innen stellen sich vor

Seite 8

## Neues Gruppenangebot

Gedächtnistraining für Junggebliebene:  
„Fit im Alter“ (FiA)

Seite 14



Sehr geehrte Leser\*innen,

Ich begrüße Sie zur 3. Ausgabe 2020 unserer Einrichtungszeitung „Blickpunkt Else“.

Die Pandemie hat uns weiterhin im Griff, die Zeit zum „Nachlassen“ der notwendigen Schutzmaßnahmen ist noch nicht gekommen. Weiterhin müssen wir, auch in unserer Einrichtung, auf MNS (Mund-Nasenschutz) sowie den nötigen Abstand Wert legen. Allein die Schutzmaßnahmen können uns vor steigenden Infektionszahlen, welche zu einem weiteren Shutdown führen würden, schützen. Die Konsequenzen dabei sind hinreichend bekannt und sollten im Hinblick auf alle Bewohner in den Pflegeheimen verhindert werden. Wir bitten Sie hierbei um Unterstützung. Bitte füllen Sie bei jedem Besuch ihrer Angehörigen den ausliegenden Kontaktnachweis aus und halten Sie sich an unsere Hygieneanweisungen.

Wir haben in den letzten Ausgaben berichtet, dass wir als Else-Heydlauf-Stiftung gemeinsam mit Neues Heim - die Baugenossenschaft eG, der Baugenossenschaft Zuffenhausen eG. sowie der Bau und Heimstättenverein eG sehr enge und freundschaftliche Kooperationen betreiben. Auch haben wir Ihnen berichtet, dass es uns besonders mit dem Neuen Heim - die Baugenossenschaft eG und der Baugenossenschaft Zuffenhausen eG gelungen ist, ein gemeinsames Konzept zu entwickeln, welches für alle Mitglieder der Baugenossenschaften ein lebenslanges Wohnen ermöglichen kann. Zusätzlich können wir Ihnen heute berichten, dass die Bauarbeiten im Quartier Stuttgart Rot, für unsere neuen Dienstleistungen wie z.B. Tagespflege und Wohngemeinschaften, begonnen haben. In der letzten Ausgabe haben wir Sie über unser neues Quartiersbüro für unseren Mobilen Dienst in der Schozacher Straße 18 informiert. Dieses neue Büro und die damit verbundenen Möglichkeiten unsere Dienstleistungen weiterhin in einer sehr hohen Professionalität anbieten zu können, haben wir dem Neuen Heim - die Baugenossenschaft eG. zu verdanken. Ich möchte mich auf diesem Weg für die auf uns zugeschnittenen Umbauten und die hervorragenden Räumlichkeiten bedanken! Viel Spaß beim Lesen unserer Einrichtungszeitung „Blickpunkt ELSE“. Es grüßt sie herzlich,

Ihr

Werner Feil

### Impressum

Herausgeber:  
Else-Heydlauf-Stiftung  
Mönchsbergstraße 111  
70435 Stuttgart  
Telefon 0711 / 87006-0  
V.i.S.d.P.: Werner Feil

Träger: Wohlfahrtswerk  
für Baden-Württemberg  
Falkertstraße 29,  
70176 Stuttgart  
Tel. 0711 / 61926-0  
info@wohlfahrtswerk.de  
www.wohlfahrtswerk.de

POGOMedia e.K.  
Druck & Medien  
Kirschfelderstr. 6  
74629 Pfedelbach  
www.pogomedia.de

## Berichte aus Zuffenhausen

- La dolce vita S. 2
- Sommerfest 2020 S. 4
- Konzerte im Garten S. 6
- Die Woche in der Else S. 7
- Neue Mitarbeiter\*innen S. 8
- Projekt „Welcome Support“ S. 11
- Neues Gruppenangebot (FiA) S. 14

## Berichte aus Freiberg

- Wiedereröffnung des WohnCafés S. 15
- Wochenplan WohnCafé Freiberg S. 17

## Berichte aus Giebel

- Rückblick Wiedereröffnung S. 18
- Angebote WohnCafé S. 19

## Info

- Die Zuffka S. 20

## Kulinarisches

- Rote Linsen Curry S. 21

## Bewohner\*innen & Nutzer\*innen

- Interview mit Frau Wörner S. 22

## Der Freundes- und Förderkreis

- Das KommmiT Projekt endet S. 24

## Dienstleistungen & Angebote

- Dienstleistungen und Angebote S. 26

## Rätsel

- Herbstquiz S. 28

„Gib du dem Himmel  
 dein Glück in die Hände.  
 Alles geht weiter.  
 Sei heiter! Sei heiter!“  
*(Mascha Kaléko)*

## Vorwort

Liebe Leser\*innen,

Vielleicht wundern sie sich über das leicht veränderte Erscheinungsbild unserer Hauszeitung. Die letzten Monate haben uns ermutigt hier und da etwas genauer hinzuschauen und Unzeitgemäßes zu überarbeiten. Natürlich wird nicht alles anders werden und Bewährtes beibehalten. Wir hoffen nun auf einen goldenen Herbst und dass wir alle das Jahr in Ruhe und gesund ausklingen lassen können.

Wir, hier in der „Else“, sind froh, dass nach den letzten aufreibenden Monaten wieder ein wenig Normalität in den Alltag eingezogen ist. Wir hoffen, dass das auch im Herbst und Winter so bleibt.

Bleiben Sie alle gesund und munter! Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer 3. Ausgabe.

*Ihre Henriette Nsangou (Redaktionsleiterin)*

## La dolce vita

### Eisgenuss „vor der Else“

Am 24. Juli, einem Freitagnachmittag um 15.30 Uhr, stand vor der Else ein schmuckes „Eiswägele“ bereit, um die Bewohner\*innen zum Eisessen einzuladen.



Das Wohlfahrtswerk für Baden- Württemberg stellte uns dies, im Rahmen des Projekts „Blüh auf- Jahr der Gesundheit“ über die Eduard- Pfeiffer- Stiftung, zur Verfügung.

Das Angebot erinnerte an die sonst möglichen Sommerausflüge mit den Bewohner\*innen, nur, dass das Eis eben zu uns kam, und wir nicht zu ihm, was in Corona-Zeiten eine schöne Alternative darstellte.

Frau Cornelia Probst, die Eigentümerin des Eismobils und Herstellerin der angebotenen Eisspezialitäten platzierte einen Stehtisch vor ihrem Kiosk, mit einer Tafel darauf, auf welcher sämtliche, aktuelle Eissorten angezeigt waren. Ihre Kleidung war farblich zum Eiswagen abgestimmt. Sie trug einen Hut und eine Schürze in geschmackvollem Rosa. Immer wieder betonte sie, dass alle Eissorten ohne Zusatzstoffe und in Eigenregie zubereitet werden.

Sie erzählte von früher, als ihr Vater in den 50er- Jahren, als einer der noch wenigen hier tätigen Eismacher, aus Apulien nach Stuttgart kam. Für seine Eisrezepte verwandte er stets nur beste Zutaten, welche ein „erfreuendes Geschmackserlebnis“, ergeben sollten.

Frau Probst übernahm die Eisherstellung von ihrem Vater. Sie bereitet die Eissorten mit selbstgemachten Fruchtjus und unterschiedlichen Karamellsoßen zu. Auch laktosefreie und vegane Produkte werden angeboten. Als gewisses „Sahnehäubchen“ stellt sie ebenfalls eigene Waffeln her; die rotgefärbten mit Himbeer-, und die in grüner Farbe mit Birnengeschmack. Auch diese konnten die Bewohner\*innen kosten.

Alle genossen die verschiedenen Eissorten bei herrlichem Wetter. Eine Bewohnerin meinte: „Mein Eis ist sauer, doch das ist ja klar, es ist auch Zitrone“. Auch der Wunsch eines italienischen Bewohners nach Mangoeis, konnte erfüllt werden.

## La dolce vita

Er tauschte sich dann noch ein wenig mit Frau Probst auf Italienisch aus.

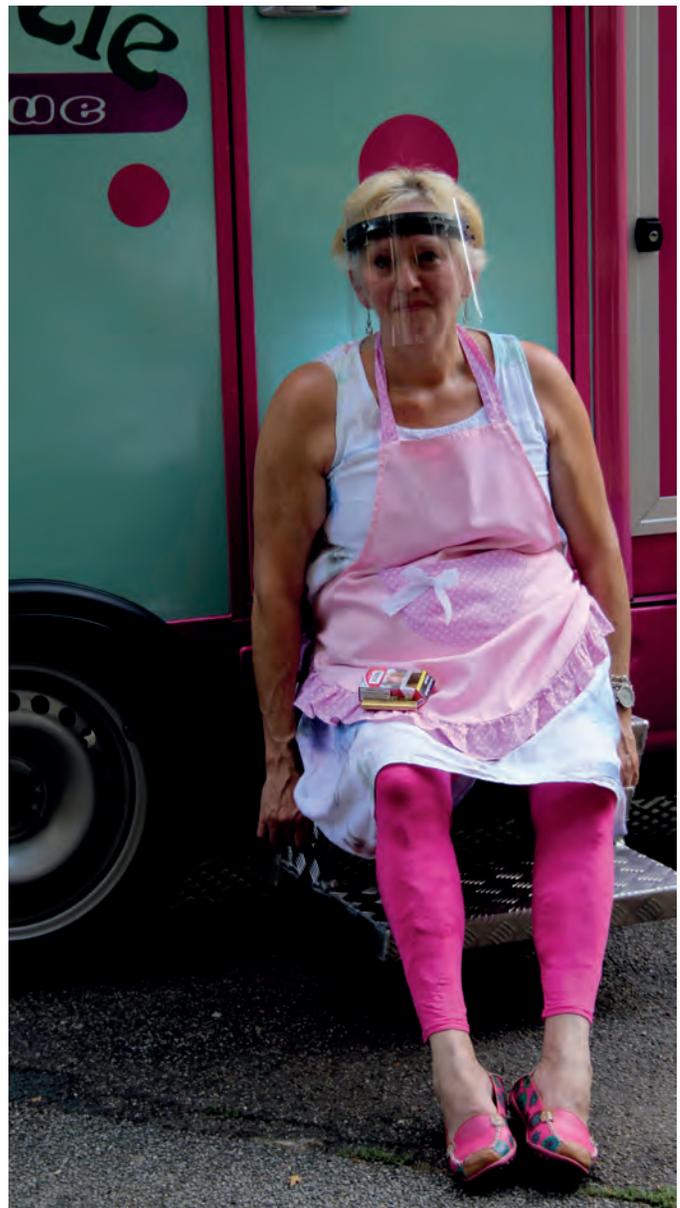
Alle gingen später wieder, wohl gespeist, auf ihre Wohnbereiche zurück.

Den Bewohner\*innen auf den Zimmern wurde das Eis natürlich gebracht und dort gereicht.



Frau Probst versprach, uns wieder einmal einen Besuch abzustatten, natürlich „im Gewand der 50er Jahre“.

Alle werden diesen Nachmittag in bleibender Erinnerung behalten.



Ganz nach dem Spruch von Johann Wolfgang von Goethe:

„Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend.“

*C. Denneler  
(Leitung stat. Sozialdienst)*

## Sommerfest 2020

### „Sommerliche Lüfte“

Am 27. Juni fand dieses Jahr das traditionelle Sommerfest in der Else Heydlauf Stiftung statt. Allerdings waren diesmal die Umstände durch die Corona Pandemie und die damit verbundenen Vorschriften zum Schutz der Bewohner\*innen und des Personals ungewöhnlich und schwierig. Passend zur Situation stand das Fest unter dem Motto: „Sommerliche Lüfte“, Corona „zum Trotz“ als „kurzes Durchatmen“ verstanden.

So musste schon die Planung sorgfältig in Bezug auf die Bestimmungen entsprechend erfolgen. Leider konnten dieses Jahr auch die Angehörigen und Bekannten der Bewohner\*innen nicht am Sommerfest teilnehmen.

Der in den letzten Jahren übliche Standpunkt des Grillens und der Essensausgabe im Garten, wurde verlegt auf die Terrassen des ersten Wohnbereichs und der Jungen Pflege. Dort kamen nur die Bewohner\*innen des entsprechenden Bereiches in den Genuss, mit Grillgut direkt vom Grill versorgt zu werden.

Die anderen Bereiche erhielten selbstverständlich ebenso das köstliche Fleisch, die leckeren gebratenen Würstchen und eine Vielzahl an Salaten. Diese wurden von den fleißigen Mitarbeiter\*innen der Küche direkt auf die Stockwerke verteilt, um das Ansteckungsrisiko so niedrig wie möglich zu halten.

Im ganzen Haus roch es zur Mittagszeit nach typischem Grillgeruch.

Auch die Programmpunkte fanden diesmal nicht an einem Ort statt, sondern auf den einzelnen Bereichen.



Das Duo mit Herr Delpy verwöhnte die Zuschauer\*innen schon während des Essens musikalisch. Schöne Evergreens und Schlager, zum Teil auf Französisch, begleitet durch Gitarre und Akkordeon, trugen zu einer ausgelassenen Stimmung bei, und so manch einer sang oder wippte im Takt der Musik mit. Die Musikanten gingen sogar auf Musikwünsche ein und interpretierten diese sehr originalgetreu.

Während auf der Terrasse im Wohnbereich 1 die



Musik für Stimmung sorgte, wurden auf dem Domusbereich, auf der dortigen Terrasse, die

## Sommerfest 2020

Bewohner\*innen vom Clown Klikusch unterhalten. Dieser präsentierte eine nicht nur lustige, sondern auch akrobatische Vorführung. Ganz individuell ging er dabei auf die einzelnen Bewohner\*innen ein.

An den lachenden Gesichtern der Zuschauer sah man deutlich, wie viel Spaß sie an dieser Vorführung hatten. Auch später im Garten der Else sorgte der Komödiant. innerhalb kurzer Zeit und trotz eines heftigen Regenschauers, für ausgelassene und fröhliche Stimmung.



Zum Glück zeigte sich, passend zum Sommerfest, die Sonne wieder und so konnte der letzte, besonders schöne Programmpunkt stattfinden. Bunte, mit Gas gefüllte Luftballons und mit angehängten schönen Karten, die mit Grüßen und Versen von Bewohner\*innen beschriftet waren, wurden an die Personen die sich im Garten befanden, verteilt. Auf der Vorderseite war ein Bild aus der Kunsttherapie

mit dem Motiv von „Fesselballons“ und dem Titel „Fahrt in die Freiheit“ einer Bewohnerin der Jungen Pflege zu sehen. Alle zählten von 3 lauthals abwärts und bei 0 wurden alle Luftballons gleichzeitig losgelassen. Welch` ein schönes Bild, als die bunten Luftballons leicht und beschwingt gen Himmel flogen. Viele lächelten ihnen verträumt nach.

Sicherlich wurden bei manchen Bewohner\*innen durch die Luftballons Kindheitserinnerungen geweckt und ein Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit angeregt: Wer weiß wohin die fliegen? Vielleicht findet sie sogar jemand und schickt eine Botschaft zurück? Die Aktion war ein gelungener bunter Abschluss eines abwechslungsreichen Tages mit einem bunten Programm. Mittlerweile kamen sogar einige Rückantworten in der Else an. Neben den Angaben zum Fundort enthielten diese schöne Grüße wie z. B.: „Beim abendlichen Spaziergang hat unser Hund die Karte in der Wiese entdeckt“, oder es wurde ein Dank an die Künstlerin des Bildmotivs mit einem angehängten Gutschein gesandt. Das positive Echo der Veranstaltung hallt immer noch im Alltag nach.

*C. Denneler (Leitung stat. Sozialdienst)*

*Jutta Bogdol (Betreuungsassistentin / Fotografin)*

## Konzerte im Garten

### Mit Posaunen und Trompeten

Passend zum Sommeranfang fand Ende Juni ein Konzert mit Posaunen und Trompeten statt. Acht Musiker aus dem Stuttgarter Nord ein platzierten sich unter Einhaltung des notwendigen Sicherheitsabstands auf der Wiese im Garten der Else und gaben ein kleines Konzert für die Bewohner.



Alle genossen die Klänge bei wunderbarem Sommerwetter. Trotz der sehr angenehmen Lautstärke konnte man die Klänge auch auf den Wohnbereichen und im Umkreis hören. Einige Spaziergänger\*innen blieben außerhalb des Gartens stehen um das Konzert mitzuerleben.

Eine wirklich schöne Idee, die unsere Bewohner\*innen wohlwollend annahmten und die zur guten Laune beitrug.

Vielen Dank an das Posaunenorchester!

### Es tönen die Lieder...

Zwei Damen gaben im Garten der Else ein Duett. Bunt bekleidet und begleitet von einer Gitarre, sangen sie ihre Lieder mit viel Mimik und Gestik. Es dauerte nicht lange bis die ersten Bewohner\*innen mit einstimmten und bei den, ihnen bekannten, Liedern kräftig mitsangen.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die die Herzen erwärmte und alle fröhlich auf den Frühling einstimmte.

*Jutta Bogdol (Betreuungsassistentin)*

# Die Woche in der „Else“

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<p>10.30 Bewegt und aktiv für WB 1/2 Terrasse, EG</p> 	<p>ab 9.30 Einzelbetreuung Wohnbereiche</p>	<p>ab 9.30 Einzelbetreuung Wohnbereiche</p>	<p>10.30 Gedächtnistraining WB1/2 Tagesraum WB1/2</p> 	<p>10.00 Backen Wohnbereiche</p> 	<p>ab 13.30 Einzelbetreuung Wohnbereiche</p> <p><i>Veranstaltungen (siehe Aushang)</i></p>
Das Café ist momentan geschlossen					
					Sonntag
<p>ab 13.30 Einzelbetreuung Wohnbereiche</p>	<p><i>14-tägig</i></p> <p>15.00 Gottesdienst (evang.) Terrasse, EG</p> 	<p>ab 13.30 Einzelbetreuung Wohnbereiche</p> <p>16.30 Therap. Singgruppe, Domus-Wohngruppe</p>	<p><i>monatlich</i></p> <p>15.00 Hundebesuch Terrasse, EG</p> 	<p>ab 13.30 Einzelbetreuung Wohnbereiche</p> <p>10.00 – 17.00 Kunsttherap. Einzelbetreuung Atelier</p>	<p>ab 13.30 Einzelbetreuung Wohnbereiche</p> <p><i>Veranstaltungen (siehe Aushang)</i></p>



- \* Grabgestaltung
- \* Grabpflege
- \* Dauergrabpflege
- \* Trauerfloristik
- \* Bestattungsvorsorge
- \* Blumensträuße aller Art
- \* Hochzeitsfloristik
- \* Dekorationen aller Art
- \* Beet- und Balkonpflanzen
- \* Gemüsepflanzen
- \* Speise- und Zierkürbisse

## Friedhofsgärtnerei Blumenhaus

# STOLL

**Blumenhaus**  
Zazenhäuser Straße 8  
70437 Stgt.-Zuffenhausen  
Telefon 0711/875524  
Telefax 0711/8702184

**Gärtnerei**  
Heidenburgstraße 7  
70378 Stgt.-Mühlhausen  
Inhaber: **Dieter Stoll**



## Neue Mitarbeiter\*innen stellen sich vor



Mein Name ist **Dijana Stojanovska**. Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Nord- Mazedonien. Mein Mann und ich leben seit Februar 2020 hier in Zuffenhausen. Manchmal hat mein Mann Heimweh, aber ich möchte hier bleiben. Mir gefällt es hier. Ich möchte Menschen helfen, deshalb habe ich mich für diesen Beruf entschieden. Wir sind hier, in der Else, wie eine große Familie. Ich liebe meinen Job. Wenn Sie ihren Job lieben, ist es, als würden Sie keinen einzigen Tag im Leben arbeiten.



### Schön wieder da zu sein!

Mein Name ist **Katerina Bagaeva**. Ich bin seit 2004 in der Else als Pflegekraft angestellt. Vor meiner Elternzeit war ich in allen stationären Bereichen der Einrichtung tätig. Seit meiner Rückkehr bin ich Mitarbeiterin in der Tagespflege. Diese neue Tätigkeit unterscheidet sich sehr zu meinen bisherigen Aufgaben. Nun stehen Betreuung, Aktivierung und Strukturierung im Mittelpunkt meiner Arbeit. In meinem neuen Arbeitsumfeld fühle ich mich sehr wohl und habe viel Freude an meinen Aufgaben. Ich konnte bereits jetzt viele neue Erfahrungen machen und freue mich auf weitere spannende Begegnungen mit den Menschen in der Else.

## Neue Mitarbeiter\*innen stellen sich vor



Mein Name ist **Marina Krajnovic** und ich bin 32 Jahre jung. Aufgewachsen bin ich in Österreich. Dort habe ich auch meine Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation und Organisation absolviert. Nach meinem Abschluss übernahm ich die Büroleitung. 2012 bin ich nach Stuttgart gezogen, Mama und Ehefrau geworden, und sehr glücklich über diesen Lebensabschnitt. Die Elternzeit habe ich mit meiner Familie sehr genossen. Jetzt freue ich mich sehr auf die berufliche Veränderung.

Wie die meisten ja schon bereits wissen, übernehme ich als neue Mitarbeiterin von Frau Sarwar künftig die Einsatzleitung der ambulanten Hauswirtschaft. Seit Juni 2020 bin ich bei Picobello angestellt und die Atmosphäre in diesem Team schätze ich sehr. Ich habe großen Respekt vor den Leistungen die die

Damen absolvieren. Die Motivation und Freundlichkeit der Kolleginnen hat es mir sehr leicht gemacht mich dazugehörig zu fühlen. Der tägliche Austausch, auch mit den Kolleg\*innen der verschiedenen Bereichen und Abteilungen in der Else, gelingt mir einwandfrei. Ich bedanke ich mich bei allen und freue mich auf unsere Zusammenarbeit.



Mein Name ist **Malyorzata Frysiak** und ich komme aus Polen, wohne jedoch schon seit 16 Jahren in Deutschland. Ich arbeite hier in der Else als Köchin. Die letzten 3 Jahre konnte ich, während meiner Ausbildung, Erfahrungen und Kompetenzen sammeln. Ich freue ich auf tolle Zusammenarbeit in einem neuen Team und bin gespannt darauf die deutsche Küche näher kennenzulernen. Ich bringe gute Laune mit und arbeite engagiert und mit voller Kraft.

## Neue Mitarbeiter\*innen stellen sich vor



### Hallo zusammen!

Ich heiße **Marion Schwallach** und bin seit 01. Juli 2020 in der Stabsstelle Praxisanleitung beschäftigt. Vorher habe ich zehn Jahre in einer anderen Einrichtung des Wohlfahrtswerks gearbeitet.

Zu meinen Aufgaben gehört das Anleiten der Pflegeschüler\*innen im pflegerischen Alltag auf den Stationen und im ambulanten Dienst. Außerdem organisiere und plane ich Einsätze, bespreche den theoretischen Teil der Schule mit den Auszubildenden und Sorge dafür, dass der Transfer gewährleistet ist.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und Sie alle bald persönlich kennenzulernen. Sprechen Sie mich gerne einfach an!



### Hallo!

Ich heiße **Anja Stimm-Althanns** und bin 45 Jahre alt. Ich habe drei Kinder & drei Hunde und bin verheiratet. Seit dem 01. Juli 2020 bin ich Bereichsleitung in der Jungen Pflege hier in der Else. Im Wohlfahrtswerk bin ich seit 2018 tätig. Damals habe im ambulanten Pflegedienst begonnen und dann in die Wohngemeinschaft gewechselt. Seit 2005 bin ich Gesundheits – und Krankenpflegerin und habe in verschiedenen Bereichen gearbeitet um mich stetig weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf einen neuen spannenden Weg in der Else.

## Projekt

### „Welcome Support“

Mein Name ist Franky Koungang. Ich komme aus Kamerun und wohne seit fast vier Jahren in Deutschland. In der Else Heydlauf- Stiftung bin ich als examinierte Pflegefachkraft tätig.

Alleine, in einem fremden Land, ohne Ansprechpartner für meine vielen Fragen zu den Strukturen und Abläufen in Deutschland, waren die drei Jahre meiner Ausbildung keine leichte Zeit für mich. Ich habe mir mein ganz eigenes Bild von Deutschland gemacht und das hatte Auswirkungen auf mein Verhalten bei der Arbeit.

Ich habe dann versucht herauszufinden, ob es nur mir so geht und habe Kontakt zu anderen Mitarbeiter\*innen mit Migrationshintergrund gesucht. Ich stellte dabei fest, dass auch sie Probleme mit der Integration in Deutschland hatten. Ich kenne einige Schüler\*innen, die aufgrund von Problemen im Arbeitsalltag oder mangelnder Sprachkenntnisse die Ausbildung zur Pflegekraft abgebrochen haben. Ihre anfängliche Begeisterung und ihr Engagement gingen verloren.

Durch meine Beobachtungen und Erfahrungen wuchs in mir der Wunsch mich für die neuen Auszubildenden mit Migrationshintergrund in der Einrichtung einzusetzen und ihnen Hilfe anzubieten. Deswegen entschied ich mich dazu, die Weiterbildung zum Praxisanleiter zu beginnen.

Durch Recherche stieß ich auf Fr Grimmaldi vom Integrationsbüro Stuttgart. So habe ich

vom Projekt „Welcome Center“ in Stuttgart erfahren und möchte dieses meinen Kolleg\*innen näherbringen. Daraus entstand die



Idee einen **Welcome Support** zu gründen. Der **Welcome Support** soll ein Informations- und Begleitzentrum für Menschen mit Migrationshintergrund sein. Hier werden die Migranten von Fachkräften begleitet. Ziel ist es, dass sie sich dadurch besser in Deutschland integrieren können. Ich sehe hier auch für unsere Auszubildenden einen großen Bedarf.

Ich bin überzeugt davon, dass sich durch die Unterstützung des Welcome Centers die Probleme der Auszubildenden verringern und sie bestärkt und motiviert werden den Beruf als Pflegekraft mit Freude und Engagement auszuführen.

Das Projekt **Welcome Support** ist eine Chance die Situation der Auszubildenden zu verbessern.

*Franky Koungang (Pflegefachkraft)*



APOTHEKE IM  
**ROMEO**

SCHOZACHER STRASSE 40  
70437 STUTTGART

TELEFON 0711-82050780

[kontakt@apotheke-im-romeo.de](mailto:kontakt@apotheke-im-romeo.de)

[www.apotheke-im-romeo.de](http://www.apotheke-im-romeo.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: durchgehend von 8.30 bis 19.00 Uhr  
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

**DER KURZE WEG ZU IHRER GESUNDHEIT:**

- WIR HALTEN STÄNDIG ÜBER 15.000 ARZNEIMITTEL FÜR SIE VORRÄTIG
- FALLS EIN ARZNEIMITTEL NICHT AUF LAGER SEIN SOLLTE, WERDEN WIR ES IN KÜRZESTER ZEIT FÜR SIE BESCHAFFEN
- WIR BIETEN EINEN KOSTENLOSEN BESTELL- UND LIEFERSERVICE (ROT/ZUFFENHAUSEN/ FREIBERG/ZAZENHAUSEN/BURGHOLZHOF UND UMGEBUNG)
- WIR BESTIMMEN IHRE BLUTWERTE, Z.B. CHOLESTERIN, HDL-LDL-CHOLESTERIN, TRIGLYCERIDE, BLUTZUCKER
- WIR MESSEN IHREN BLUTDRUCK
- WIR FÜHREN MEDIZINISCHE KOSMETIK UND HAUTPFLEGEPRODUKTE
- WIR BERATEN SIE GERNE ZU NATURHEILMITTELN, HOMÖOPATHIE UND REISE-APOTHEKE.

LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN.  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!  
MATTHIAS WALTER UND TEAM

**Et Praxis für Ergotherapie *HW***

**Helga Wagner**

Unterländer Straße 41  
70435 Stuttgart  
Zuffenhausen

Tel: 0711 / 871540  
Fax: 0711 / 8701245  
E-mail: [wagner-ergo@arcor.de](mailto:wagner-ergo@arcor.de)

**Termine nach Vereinbarung  
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause**

## Gebäudereinigung



Gründlich ♦ Sauber ♦ Zuverlässig

Silberburg-Hausdienste GmbH

Telefon (0711) 61 61 70

Telefax (0711) 61 62 02

email: buero@shd-gmbh.de

Leobener Str. 63, 70469 Stuttgart

- ◆ Unterhaltsreinigung
- ◆ Krankenhaus- und Pflegeheimreinigung
- ◆ Glas- und Fassadenreinigung
- ◆ Bau- und Grundreinigung
- ◆ Industriereinigung
- ◆ Teppich- und Sonderreinigung
- ◆ Parkett- und Steinbodensanierung
- ◆ Kehr- und Winterdienste
- ◆ Pflege von Außenanlagen
- ◆ Küchen- und Spüldienste
- ◆ Kurierdienste
- ◆ Hausmeisterdienste
- ◆ Amtl. angeordnete Desinfektionen
- ◆ Sonstige Dienstleistungen

# Alles Gute für Ihre Gesundheit



## Ihr Apothekenteam

**WIEMANN'SCHE  
APOTHEKE** Elsässerstr. 3  
70435 Stuttgart

Tel. 07 11/87 53 75  
Fax 07 11/87 92 82

**APOTHEKE** Ludwigsburgerstr. 100  
70435 Stuttgart  
**AM KELTERPLATZ**

Tel. 07 11/72 20 88 10  
Fax 07 11/72 20 88 11

## Neues Gruppenangebot FiA

### **Gedächtnistraining für Junggebliebene**

Sie möchten einen geselligen Nachmittag in ansprechender Atmosphäre verbringen und dabei ihr Gedächtnis trainieren?  
Sie wünschen sich möglichst lange geistig fit zu bleiben?

Herzlich Willkommen zu unserer neuen Betreuungsgruppe  
**„Fit im Alter“**,  
**die jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**  
in den Räumlichkeiten der Else-Heydlauf-Stiftung stattfindet.

Sie erwartet ein geselliger Nachmittag mit abwechslungsreichem Programm bestehend aus einem facettenreichen Gedächtnistraining, inspirierenden Impulsen, netten Gesprächen und vielem mehr!

Durch Leistungen der Pflegekasse kann das Angebot finanziert werden.

Gerne beraten wir Sie und gehen auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche ein.

**Wir laden Sie herzlich zu einer Schnupperstunde ein und freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Info:** Bei Bedarf organisieren wir gerne ihre Hin- und Rückfahrt mit der Zuffka.  
(Siehe auch S. 20)

#### **Kontakt:**

**Melanie Kober**

(Ambulanter Sozialdienst)

Tel: 0711 / 8700 6 - 15

[Melanie.Kober@wohlfahrtswerk.de](mailto:Melanie.Kober@wohlfahrtswerk.de)

## Wiedereröffnung der „kleinen Else“

**Nach langer Durststrecke wieder geöffnet!**



Wie man sieht wurde unser erster Gast nach der Corona-Zwangspause gebührend empfangen. An die neuen Hygiene- und Abstandsregel mussten wir uns alle natürlich erst einmal gewöhnen. Aber gemeinsam haben wir das sehr gut gemeistert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste, die uns mit viel Verständnis unterstützen!

Um unsere Wiedereröffnung im Quartier bekannt zu machen gab es im Ende Juli eine extra Aktion mit frisch gebackener Donauwelle, Apfelkuchen und Eis vom Eiswagen der Firma Grossi aus Waiblingen. Die Feier wurde von einem gemeinsamen Luftballonstart mit vielen Grüßen und Wünschen ans Universum gekrönt. Dank des musikalischen Beitrags des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde Himmelsleiter unter der Leitung von Barbara Geiß, konnte man uns auch weit über das Gartengrundstück des WohnCafés und über die Landesgrenze hinaus hören (wir hatten sogar Besuch aus Berlin).

Vielen herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle an alle Chormitglieder! Trotz Corona haben wir es geschafft, dass solche Highlights möglich sind. Vor allem aufgrund der Disziplin unserer Gäste, was Abstands- und Hygieneregeln angeht!



## Wiedereröffnung der „kleinen Else“

Wir freuen uns sehr, Sie wieder regelmäßig begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich bis zum Vortag zu unserem vielfältigen Mittagstisch an, oder verweilen Sie ein wenig bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten, die Sie dem unten stehenden Monatsplan entnehmen können.

Haben Sie Fragen zu Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter, wie zum Beispiel Hausnotruf oder Betreuungsangebote? Frau Heilemann, Quartiersmanagerin für Freiberg, Mönchfeld und Mühlhausen, berät Sie gerne vor Ort im WohnCafé oder auch bei Ihnen zuhause.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter: 0711/87091206 oder auch gerne per Email: [karin.heilemann@wohlfahrtswerk.de](mailto:karin.heilemann@wohlfahrtswerk.de).

Wir freuen uns auf Sie! Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich das Team des WohnCafés "Kleine Else".

*Katrin Heilemann  
(amb. Sozialdienst)*



### Gedächtnistraining unter Pandemiebedingungen

"Wer kennt ein Tier mit H, welches ist das größte Bundesland Deutschlands, wie heißt der aktuelle Kanzler Österreichs"... so ähnlich klingt es im Gedächtnistraining in der "Kleinen Else" immer montags von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Im Vorfeld wird sich natürlich stets etwas körperlich ertüchtigt. Bei der Sitzgymnastik kommt jeder auf seine Kosten.

Aufgrund von Corona war auch das Gedächtnistraining lange Zeit nicht möglich. Doch seit Anfang Juli können wir auch das wieder anbieten. Zwar in kleineren Gruppen als bisher, um den Abstand gewährleisten zu können. Aber das tut dem ganzen keinen Abbruch. Spaß haben trotzdem alle dabei!

**Wenn auch Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im WohnCafé "Kleine Else" bei Frau Heilemann unter 0711/87091206.**





## Monatsprogramm WohnCafé Freiberg

Wallensteinstraße 11b, 70437 Stuttgart - Freiberg

Telefon: 0711 / 87091206

<b>Mittagstisch*:</b>	<b>Cafébetrieb:</b>
Montag bis Freitag: 12:00-13:00 Uhr	Montag: 13:00-17:00 Uhr
Samstag (14-tägig): 12:00-13:00 Uhr	Dienstag, Mittwoch: geschlossen
	Donnerstag: 14:30-17:00 Uhr
	Freitag: 13:00-15:00 Uhr

### Oktober 2020

<b>Montag:</b>	10:30-11:30 Uhr ab 14:00 Uhr	Gedächtnistraining Backen im Café
<b>Dienstag:</b>	12:00-15:00 Uhr	Betreuungsgruppe*
<b>Mittwoch:</b>	Das WohnCafé ist ab 13:30 Uhr geschlossen, kann aber gerne für zum Beispiel Handarbeits- oder Philateliegruppen genutzt werden. Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an Frau Heilemann, Tel.: 0711/87091206	
<b>Donnerstag:</b>	12:00-15:00 Uhr 14:30-17:00 Uhr	Betreuungsgruppe* Cafénachmittag mit „Elses Pfannkuchenvariationen“
<b>Freitag:</b>	13:00-15:00 Uhr	Cafénachmittag
<b>Samstag:</b>	ab 12:00 Uhr	Eintopftag * (Leckerer EINTOPF nach gut bürgerlichem Rezept und frischem Brot. Dazu gibt es einen leckeren Nachtisch!) (03.10.2020, 17.10.2020, 31.10.2020)
<b>WIR FREUEN UNS AUF SIE!</b>		

\* Anmeldung erforderlich; Betreuungsgruppe ist mit Pflegekasse abrechenbar.

## Rückblick Wiedereröffnungsfest

### Luftballonstart im WohnCafé Giebel

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass die Corona-Zeit für unsere WohnCafés nicht leicht war. Nach einer langen Zeit, in der das WohnCafé Giebel geschlossen war, konnten wir am 22.06.2020 wieder öffnen. Dieser Anlass war für uns ein Grund zu feiern und so entstand die Idee für ein kleines Wiedereröffnungsfestle im WohnCafé.

Am Samstag, den 25.07.2020 ab 13:00 Uhr kamen die ersten Gäste ins WohnCafé. Bei sommerlichen Temperaturen konnte sowohl draußen als auch drinnen Platz genommen werden. Die Besucher\*innen konnten einen Luftballon mit ihren persönlichen Wünschen in den Himmel steigen lassen. Gegen später besuchte uns noch das Eismobil der Firma Grossi mit wunderbarem Eis zur Erfrischung. Ab 15:00 Uhr fand schließlich im WohnCafé der regulär geplante Bingonachmittag statt, bei welchem die Gäste ihr Glück herausfordern konnten. Die Wiedereröffnungsaktion war ein voller Erfolg! Auch heute noch denken wir gerne an den schönen Nachmittag zurück! Durch unsere Aktion konnten wir zeigen, dass es auch unter den aktuell gültigen Coronaverordnungen möglich ist zu feiern und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Gelegenheit mit Ihnen zusammenzukommen!

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, aber auch an alle Helfer\*innen und natürlich an die Firma Grossi



für das Bereitstellen des Eiswagens! Ohne Sie alle wäre unser Festle zur Wiedereröffnung nur halb so schön gewesen! Es war ein wunderschöner Nachmittag mit leckerem Eiskaffee, selbstgebackenem Kuchen und vielen netten Menschen! Bleiben Sie gesund!

### Einblick in die Angebote des WohnCafés

Alle zwei Wochen findet am Donnerstagnachmittag ab 14:30 Uhr eine **Handarbeitsgruppe** im WohnCafé Giebel statt. Auch die Teilnehmer\*innen dieses Angebots waren sehr erfreut über die Wiedereröffnung. Mit etwas mehr Abstand als gewohnt treffen auch sie sich wieder regelmäßig. Selbst bei hohen sommerlichen Temperaturen wird fleißig am laufenden Projekt weitergearbeitet. Währenddessen wird natürlich auch das ein oder andere Stück Kuchen verspeist, eine Tasse Tee oder Kaffee getrunken. An den heißen Tagen erfreut sich auch unser Eiskaffee großer Beliebtheit.

*J. Sunke  
(Studentin amb. Sozialdienst)*

## Angebote des WohnCafés Giebel

### Neue Betreuungsgruppe - mit Fahrdienst

Wie haben eine neue Betreuungsgruppe  
im WohnCafé Giebel  
inkl. Fahrdienst!

Von 14:00 - 16:30 Uhr wird in gemütlicher  
Runde geplaudert, gespielt,  
gerätselt und geknobelt!

Wir freuen uns sehr die Gruppe wieder  
ab sofort anbieten zu können.

Falls Sie selbst, Angehörige oder Bekannte  
Interesse daran haben,  
kommen Sie gerne auf uns zu!

Sowohl in der Gruppe montags (12:00 - 15:00  
Uhr) als auch in der neu gestarteten  
Mittwochgruppe (14:00 - 16:30 Uhr) hat es  
noch freie Plätze!

Kommen Sie schnuppern!  
Sie sind jederzeit herzlich willkommen!



### ACHTUNG!

Ab September 2020

### geänderte Öffnungszeiten!

Aufgrund der schwierigen Zeit, die uns  
COVID-19 beschert, sind wir vom WohnCafé  
Giebel, auch weiterhin vielen  
Herausforderungen ausgesetzt.

Deshalb schließt das WohnCafé Giebel ab  
September mittwochs- und freitagsnachmittags  
bereits um 13.30 Uhr.

In dieser Zeit sind unsere Mitarbeitenden  
unterwegs, um anderweitig für Sie, die Gäste und  
Nutzer\*innen da zu sein:

Ob Einzel- oder Gruppenbetreuungen oder  
auch Einkäufe.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und  
freuen uns sehr Sie an den anderen Tagen zum  
Cafénachmittag oder zum täglichen Mittagstisch  
begrüßen zu dürfen!

**WICHTIG!** Der **Mittagstisch** findet weiterhin  
immer täglich von Montag - Freitag und jeden  
zweiten Samstag ab 12 Uhr statt!

### Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt bei uns?

Wir suchen engagierte Freiwillige, die Freude  
am Kontakt und im Umgang mit Menschen  
allen Alters und der Hilfe im WohnCafé haben.

**Kuchenspenden** und **Unterstützungen** für  
das Café sind eine große Hilfe.

Gerne informieren wir Sie über die vielfältigen  
Möglichkeiten des Ehrenamts vor Ort!

## Die Zuffka

**Liebe Sponsor\*innen,  
liebe Unterstützer\*innen,  
liebe Aktive,**

die Zuffka fährt und fährt und fährt...  
Jeder Fahrgast ist ein Wunder, eine  
Geschichte und eine große Dankbarkeit  
für sich - als Fahrer\*in wird man reich  
belohnt (damit ist ganz gewiss nicht nur  
die Spende gemeint!!!)

Wir brauchten ganz schnell einen neuen  
Telefonvertrag und konnten die alten  
Nummern leider nicht mitnehmen.  
Daher gibt es ab sofort eine neue  
Nummer, mit der die Zuffka bestellt  
werden kann: **0176 - 42032806**

Damit es mit der Zuffka weiterhin so gut  
läuft und die Menschen uns auch  
erreichen, wenn sie uns brauchen,  
möchten wir Sie bitten, die neue Nummer  
in ihrem Bekanntenkreis weiterzugeben.

Dafür herzlichen Dank!



**Zuffka**

Die Telefonnummer der ZUFFKA  
hat sich geändert:  
**\* NEU\* 0176 / 42 032 806**



Kostenloser Mobilitätsservice  
Montag-Freitag: 10-17 Uhr  
Samstag und Sonntag: nach Absprache

Selbstverständlich werden unsere  
Stammfahrgäste informiert und  
auch in der Zeitung wird auf die  
Nummernänderung hingewiesen.  
Die Zuffka-Kärtchen werden korrigiert.

Danke für Ihre Unterstützung, die  
Zuffka ist ein großartiges Projekt -  
ohne Sie wäre es ein Traum geblieben!

**Zuffkagrüß**



*Susanne Bödecker*

## Rote Linsen Curry

### Zutaten (für 4 Portionen):

- 2 EL Natives Olivenöl
- 3 kleine Kochzwiebeln, klein geschnitten
- 2 Knoblauchzehen, zerdrückt
- 1 EL frischer Ingwer, gerieben
- 2 TL Garam Masala Gewürzmischung
- 1 kleiner Hokkaido Kürbis in kl Stücke schneiden
- 200 g Rote Linsen
- 1 x 400 g Dose Tomatenstücke
- 1 l Wasser
- 1 1/2 TL Meersalz
- 1 x 400 ml Dose Kokosmilch
- 4 großzügige Hände voll Grünkohl, die Stängel entfernt und die Blätter klein gehackt
- frischer Koriander zum Garnieren
- Limettenschnitte zum Servieren



### Zubereitung:

Das Öl in einem großen Topf auf mittlerer Stufe erhitzen. Sobald es heiß ist, die Zwiebeln darin anbraten und dabei umrühren bis die Zwiebeln weich sind (ca. 4-5 Minuten). Dann den Knoblauch, den Ingwer und die Garam Masala Gewürzmischung dazu geben und noch 1 Minute anbraten.

Den Kürbis, die Linsen, die Tomatenstücke, das Wasser und das Salz dazu geben. Dann den Herd auf hohe Stufe stellen und alles leicht zum Kochen bringen. Nun den Deckel auf den Topf geben und auf mittlerer bis kleiner Stufe köcheln lassen (ab und zu umrühren) bis der Kürbis weich ist (ca. 20 Minuten). Sobald der Kürbis fast fertig gekocht ist, Grünkohl dazu geben und weitere 5 Minuten kochen lassen.

Die Kokosmilch dazu geben und 1-2 Minuten kochen lassen, so dass alles gut erhitzt ist. Das Curry auf Schüsseln aufteilen und mit frischem Koriander garnieren. Ich empfehle Limettenenschnitten dazu zu servieren, so dass jeder noch Limette nach Geschmack dazu geben kann. Mit oder ohne Reis servieren.

**Guten Appetit!**

*H. Nsangou  
(stat. Sozialdienst)*

## Interview mit Frau Wörner

### „Mir hat einfach der Umgang mit Menschen gefehlt!“

Heute treffe ich mich mit Fr. Wörner, einer Bewohnerin der Jungen Pflege. Gemeinsam sind wir im Atelier verabredet, einem Ort an dem Fr. Wörner gerne Collagen anfertigt. Fr. Wörner ist in Österreich aufgewachsen,

sehr gerne Zeitschriften aus der Bücherei aus, um mich weiterzubilden“, erzählt Fr. Wörner.

Nach der Schule fing Fr. Wörner an Mathe und Chemie auf Lehramt zu studieren, was sie dann



bevor sie schließlich mit ihrer Familie nach Fellbach-Schmidlen zog. „Die Wohnlage in Österreich fand ich aber schöner“, erzählt Frau Wörner und lächelt dabei. Hier ging sie auch zur Grundschule, besuchte dann anschließend die Hauptschule, die Realschule und schließlich schloss sie ihre Schulzeit mit dem Abitur ab. Französisch war ihr Lieblingsfach. „Ich lieb

aber abbrach. „Es war dann doch nicht das richtige“, meint sie. Anschließend nahm sie dann an einer Umschulung zur Bürokauffrau teil. Dies war ihr dann aber zu theoretisch. **„Mir hat einfach der Umgang mit Menschen gefehlt“**, sagt Fr. Wörner. Der ist ihr sehr wichtig.

Fr. Wörner hat einen Bruder und eine

## Interview mit Frau Wörner

Schwester, die beide älter sind. Gemeinsame Urlaubsziele mit der Familie waren früher oft der Bodensee oder der Chiemsee. Von Prien am Chiemsee aus sind sie gemeinsam mit dem Dampfschiff zur Herreninsel gefahren. In ihrer Kindheit, erinnert sich Fr. Wörner, habe sie gerne gelesen. „Trixi Belton, das fliegende Klassenzimmer und das doppelte Lottchen“ gehören noch heute zu ihren Lieblings-Kinderbüchern.

An ihre Wellensittiche, die sie in der Kindheit besaß, erinnert sie sich gerne zurück. Diese wurden alle mit Joggie benannt. Generell spielen



Tiere eine große Rolle in Frau Wörners Leben. Katzen sind ihre Lieblingstiere. Hier fasziniert sie die Unabhängigkeit der Tiere und dass sie einem trotzdem Liebe schenken.

Als ich Fr. Wörner nach ihrer Lieblingsmusik frage, erzählt sie, dass sie Schlager liebt. Roy Black, Howard Carpendale oder auch David Hasselhoff sind bei ihr hoch im Kurs. Manchmal hört sie aber auch gerne Musik aus den 70er Jahren.

Sie mag außerdem den Frühling, weil er nicht so heiß, aber auch noch nicht so kalt ist. Fr. Wörner beobachtet gerne wie die Natur wieder „aufwacht“. Trotzdem genießt sie aber auch den Winter, wenn man drinnen sitzen und den Schnee beobachten kann. „Und dann noch gemütlich ein Buch dabei lesen, das ist schön“.

Fr. Wörner wohnt seit September 2019 in der „Else“. Zuvor lebte sie bei ihrer Schwester in Mönchfeld. Sie sagt, sie fühle sich hier gut aufgehoben und sei glücklich. Im Alltag liest sie, arbeitet gerne an Collagen und möchte nun auch das Graffiti-Sprühen ausprobieren. Ein weiterer Wunsch von Fr. Wörner ist es, mal wieder ins Kino zu gehen. „Ein Liebesfilm wäre schön, eher kein Actionfilm“.

*F. Punkhardt  
(Kunsttherapeut)*

## Das KommiT Projekt endet

### Liebe Freunde und Freund\*innen des Förderkreises, liebe Leser\*innen,

Können Sie sich noch erinnern?

Im Sommer vergangenen Jahres haben viele Senior\*innen die Terrasse in Beschlag genommen und an Tablets ihre digitale Medienkompetenz gestärkt.

Anfangs war die Verwirrung groß und es lag ein langer, schwieriger und mühevoller Weg vor den Teilnehmenden.

Kurz gesagt: Die Mühe hat sich gelohnt. Alle können jetzt mit dem Tablet umgehen und sich in der digitalen Welt bewegen.

Wichtig war, sattelfest zu werden beim Schreiben von Emails, der elektronischen Post. Ohne diese Kenntnisse hätten wir die Einschränkungen während der ersten Zeit der Corona-Pandemie nicht so frohen Mutes überstanden.

Aber langsam, eins nach dem anderen.

Das KommiT Projekt (Kommunikation mit intelligenter Technik) ist vom Bundesforschungsministerium vor fünf Jahren ins Leben gerufen worden, um ältere Menschen an die moderne Kommunikationstechnik heranzuführen. Dazu wurden an interessierte ältere Personen Tablets verliehen. Man kann sagen, das sind tragbare kleine Computer. Damit erschließt sich die Möglichkeit, ins Internet zu kommen. Welche Vorteile sich so für den einzelnen ergeben, ist durchaus sehr

unterschiedlich.

Auch bei unserer Gruppe, die im Übrigen größtenteils aus Mitgliedern des Freundes- und Förderkreises besteht, waren die Interessen sehr unterschiedlich. Die einen wollten eine Zug- oder Straßenbahnverbindung suchen, die anderen ein neues Kochrezept ausprobieren, ein



Foto von den Enkeln ansehen oder eine Nachricht an die Familie senden.

All das haben wir innerhalb von 18 Treffen gelernt und sind darauf berechtigterweise stolz. Und dann kam Corona. . .

Auch wir als Gruppe haben unter den Einschränkungen gelitten, und tun das bis heute. Wir durften uns nicht mehr treffen, nicht mehr am Bildschirm Probleme lösen, nicht mehr eng beieinandersitzen, nicht mehr. . . , nicht mehr. . . Das war der Härtestest für unser Erlerntes. Wir waren gezwungen unsere Kommunikationsweise zu ändern. Nicht mehr persönlich, sondern elektronisch.

## Das KommmiT Projekt endet



Und das geht so: Jeder muss sich täglich bis 11Uhr per email gemeldet haben. Ein einfaches „Guten Morgen“ reicht. Wenn sich jemand nicht meldet, wird angerufen. Wenn niemand ans Telefon geht, läuft der naheliegendste Nachbar vorbei, klingelt und fragt nach. Bisher ging alles gut und alle erfreuen sich bester Gesundheit und fühlen sich weder einsam noch verlassen.

Innerhalb eines Freundeskreises oder der Familie ist diese Methode durchaus empfehlenswert! Versuchen Sie's.

Wer einmal erlebt hat, wie sinnvoll, kommunikativ und verbindend die einfachsten Kenntnisse der digitalen Welt sind, der will das nicht mehr missen. Diese Erfahrung, auch wenn sie in hohem Alter ist, ist beglückend und macht das Leben leichter.

Im Oktober 2020 endet nun das KommmiT Projekt. Die geliehenen Tablets wurden

zurückgegeben. Diesmal mit Abstand und Maske. Viele Teilnehmende haben sich mittlerweile ein eigenes Tablet angeschafft. Wenn es wieder erlaubt ist, sich in größerer Runde zu treffen, so werden Sie uns wiedersehen. Sprechen Sie uns ruhig mal an, wenn Sie sehen, dass wir so zahlreich die Terrasse oder die Cafeteria belagern.

*Ute Dümcke  
(Kassiererin des Freundes- und Förderkreises und  
KommmiT Teilnehmerin)*

**Freundes- und Förderkreis  
der Else-Heydlauf-Stiftung**

Tel: 0711 / 87006-0

E-Mail: [fufkreis@gmail.com](mailto:fufkreis@gmail.com)

## Unsere Dienstleistungen und Angebote

### Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

#### Domus Wohngruppe (Demenzbereich)

#### Junge Pflege (18-65 Jahre)

Wohngemeinschaft Freiberg,  
Wohngemeinschaft Giebel,  
Wohngemeinschaft Schozacher Str.

#### **Belegungsmanagement:**

Hildegard Bilic (Leitung Sozialdienst,  
stellvertretende Einrichtungsleitung)

Tel: 0711 / 87006 - 50

E-Mail: [Hildegard.Bilic@wohlfahrtswerk.de](mailto:Hildegard.Bilic@wohlfahrtswerk.de)

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Quartiersbüro Giebel

#### **Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Mittenfeldstraße 107, 70499 Stuttgart-Giebel

Areti Trivella (Leitung Mobile Dienste)

Tel: 0711 / 870837-48

[Areti.Trivella@wohlfahrtswerk.de](mailto:Areti.Trivella@wohlfahrtswerk.de)

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Quartiersbüro Zuffenhausen

#### **Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Schozacher Str. 18, 70437 Stuttgart-Zuffenh.

Areti Trivella (Leitung Mobile Dienste)

Tel: 0711 / 870800 - 38

[Areti.Trivella@wohlfahrtswerk.de](mailto:Areti.Trivella@wohlfahrtswerk.de)

### Tagespflege (teilstationäre Betreuung)

Annette Knapper (Leitung amb. Sozialdienst)

Hildegard Bilic (Leitung Sozialdienst,  
stellvertretende Einrichtungsleitung)

Tel: 0711 / 87006-35

[Annette.Knapper@wohlfahrtswerk.de](mailto:Annette.Knapper@wohlfahrtswerk.de)

### WohnCafé Freiberg, Wallenstein-straße 11b

#### **Angebote, Mittagstisch, Cafébetrieb**

Katrin Heilemann (amb. Sozialdienst)

Tel: 0711 / 870912-07

[Katrin.Heilemann@wohlfahrtswerk.de](mailto:Katrin.Heilemann@wohlfahrtswerk.de)

### WohnCafé Giebel, Mittenfeldstraße 107

#### **Angebote, Mittagstisch, Cafébetrieb**

Pauline Otto (amb. Sozialdienst)

Tel: 0711 / 870837-49

[Pauline.Otto@wohlfahrtswerk.de](mailto:Pauline.Otto@wohlfahrtswerk.de)

### Einzel- und Gruppenbetreuung

#### **Einzelbetreuungen „Wir geben Zeit“:**

#### **Individuell nach Vereinbarung**

#### **Betreuungsgruppen:**

**Im WohnCafé Freiberg: Di und Do**

**Im WohnCafé Giebel: Mo und Mi**

**In der Else-Heydlauf-Stiftung: Samstag**

Annette Knapper (Leitung amb. Sozialdienst)

Tel: 0711 / 87006-52

[Annette.Knapper@wohlfahrtswerk.de](mailto:Annette.Knapper@wohlfahrtswerk.de)

## „Piccobello“, ambulante Hauswirtschaft der Mobilen Dienste Wohlfahrtswerk

Miriam Sarwar (Leitung Hauswirtschaft)  
Tel.: 0711 / 87006-60  
Miriam.Sarwar@wohlfahrtswerk.de

## Menü Mobil

**Suppe, Hauptmenü, Dessert:**  
**zwischen 11:00 und 13:00 Uhr liefern lassen**  
Petra Mosca (Leitung Fahrdienst)  
Tel: 0711 / 87006-62  
Petra.Mosca@wohlfahrtswerk.de

## Pflege-Appartement Giebel

**Großes, barrierefreies, schönes Pflege-Appartement mit Bad und Küche**  
**Für Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, wenn die Versorgung in der**  
**eigenen Wohnung zeitweise nicht gewährleistet werden kann**  
Mittenfeldstraße 4, 70499 Stuttgart-Giebel

→ **Belegungsmanagement:**  
Melanie Kober  
Telefon: 0711 / 87006-15  
E-Mail: Melanie.Kober@wohlfahrtswerk.de

## KommmiT Giebel:

### WohnCafé Giebel

Mittenfeldstraße 107, 70499 Stuttgart-Giebel  
Pauline Otto (amb. Sozialdienst)  
Tel: 0711 / 870837-49  
Pauline.Otto@wohlfahrtswerk.de

## KommmiT Zuffenhausen:

### Else-Heydlauf-Stiftung

Mönchbergstraße 111, 70435 Stuttgart-Zuffen.  
Pauline Otto (amb. Sozialdienst)  
Tel: 0711 / 870837-49  
Pauline.Otto@wohlfahrtswerk.de

## ViA - Vertrauen im Alltag

### Fachliche Beratung, Hausnotruf, Vermittlung von Dienstleistungen

Quartiersbüro Freiberg:  
Katrin Heilemann (amb. Sozialdienst)  
Tel: 0711 / 870912-07  
Annette.Knapper@wohlfahrtswerk.de  
Quartiersbüro Giebel:  
Pauline Otto (amb. Sozialdienst)  
Tel: 0711 / 870837-49  
Pauline.Otto@wohlfahrtswerk.de  
Quartiersbüro Zuffenhausen:  
Melanie Kober (amb. Sozialdienst)  
Tel: 0711 / 87006-15  
Melanie.Kober@wohlfahrtswerk.de

## HERBSTQUIZ



1. Ich bin bunt und verlasse meinen im Frühling eingenommenen Platz.
2. In mir bleiben die Schulen zu und die Schüler fahren in den Urlaub.
3. Ich bin rosa, obwohl ich aus roten Trauben gekeltert werde.
4. Mein Gift wird in der Medizin verwendet und im Elsass werde ich auch „Faule Fute“ genannt.
5. Ich bin ein Begriff, der in der ersten Zeilen des Gedichtes rund um Herrn Ribbeck vorkommt.
6. Ich donnere, ich blitze und Sorge dafür, dass die Menschen Regenschirme und Regenjacken kaufen.



Lösungen: 1. Herbstlaub, 2. Herbstferien,  
3. Weißherbst, 4. Herbstzeitlose,  
5. Herbsteszeit, 6. Herbststurm



Beratungs- und Verkaufspavillon in Gerlingen

Für Ihr Plus an Lebensqualität – Alles zum Thema

## Gesundheit, Orthopädietechnik, Orthopädie-Schuhtechnik, Medizintechnik, Homecare und Rehathechnik

Filiale Zuffenhausen, Ludwigsburger Str. 126, 70435 Stuttgart, Tel.: 0711 41450180

Filiale Feuerbach, Stuttgarter Str. 33, 70469 Stuttgart, Tel.: 0711 2482056

Filiale Gerlingen, Dieselstr. 19-21, 70839 Gerlingen, Tel.: 07156 17898-220

Vital-Zentrum Glotz | Gerlingen, Stuttgart und Umgebung | [www.glotz.de](http://www.glotz.de)



Krautheimer Werkstätten  
für Menschen  
mit Behinderung  
gem. GmbH

**WFBM**  
betreute Teilhabe am Arbeitsleben

**BERUFLICHE BILDUNG**

**DRUCK- UND DRUCKWEITERVERARBEITUNG**

**FACH- UND GEBRAUCHTBUCHHANDEL**

**FÖRDER- UND BETREUNGSBEREICH**

**ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**

**INDUSTRIESERVICE**



**Wir freuen uns sehr,  
diese Zeitschrift für die  
Else-Heydlauf-Stiftung  
drucken zu dürfen!**

Krautheimer Werkstätten für Menschen  
mit Behinderung gem. GmbH  
In der Au 15 · 74238 Krautheim  
Telefon (0 62 94) 42 87-0  
Fax (0 62 94) 42 87-169  
[info@krautheimer-werkstaetten.de](mailto:info@krautheimer-werkstaetten.de)  
[www.krautheimer-werkstaetten.de](http://www.krautheimer-werkstaetten.de)



**WOHLFAHRTSWERK  
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG**

## Freundes- und Förderkreis Else-Heydlauf-Stiftung e.V.

Mönchsbergstraße 111  
70435 Stuttgart-Zuffenhausen  
Tel: 0711 / 87006-0  
E-Mail: [fufkreis@gmail.com](mailto:fufkreis@gmail.com)  
IBAN: DE30 6009 0300 0455 4610 07



## Else-Heydlauf-Stiftung

Mönchsbergstraße 111  
70435 Stuttgart-Zuffenhausen  
Tel: 0711 / 87006-0  
Fax: 0711 / 87006-37  
E-Mail: [else-heydlauf-stiftung@wohlfahrtswerk.de](mailto:else-heydlauf-stiftung@wohlfahrtswerk.de)

Internet: [www.wohlfahrtswerk.de](http://www.wohlfahrtswerk.de)

